

# XIX MEMORIAŁ IM. HENRYKA RUCIŃSKIEGO

TOR „POZNAŃ” 09.09.2023

## REGELUNGEN

### Organisator:

Der Veranstalter des Wettbewerbs ist die Kommission für Historische Fahrzeuge des Automobilklubs Wielkopolski.

### Datum und Ort:

Der Wettbewerb findet am Tor Poznan am 09.09.2023 von 13.00 bis 15.00 Uhr statt.

### Wettbewerbsbehörden:

Direktor:	Slawomir Pytlak
Technische Kommission:	Bartosz Serafiński
Berechnungsausschuss:	Jakub Kędziora
Starter:	Maja Michalska
Rennbüro:	Zuzanna Rybak

### Wettbewerbsprogramm:

Das Wettbewerbsbüro an der Strecke ist zusammen mit dem Rallyebüro am 09.09.2023 geöffnet.

12.00 - Abnahme der Fahrzeuge,

12.45 - Einweisung der Teilnehmer,

13.00 - Start des ersten Rennens,

15.00 - Beendigung des Wettbewerbs und Ehrung der Sieger auf dem Podium am Turm

### Teilnahme:

Teilnehmen können Teilnehmer, die einem dem PZM angeschlossenen Club angehören, sowie nicht angeschlossene Teilnehmer, die an der 50. internationalen Rallye historischer Fahrzeuge in Poznań teilnehmen. Fahrzeuge, die vor Ende 1990 hergestellt wurden und an der 50. Internationalen Rallye für historische Fahrzeuge in Poznań teilnehmen, sind zur Teilnahme berechtigt. Änderungen am Fahrzeug sind nicht erlaubt.

### Technische Kontrolle:

Jedes Fahrzeug muss technisch einwandfrei sein und über einen gültigen Eintrag in der Zulassungsbescheinigung und eine gültige Haftpflichtversicherung verfügen. Der Scrutineering Supervisor wird den Zustand des Fahrzeugs und der Dokumente überprüfen, bevor es auf die Strecke geht. Alle festgestellten Mängel führen zum Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung. Jeder Teilnehmer muss Folgendes mit sich führen: Sicherheitshelm - während des Wettkampfs befestigt, Feuerlöscher, funktionierende Reifen, Außenbeleuchtung. Gasbetriebene Fahrzeuge sind nicht zugelassen.

### Klasseneinteilung:

Klasse I - Fahrzeuge, die bis 1945 hergestellt wurden.

Klasse II - Fahrzeuge mit bis zu 70 PS.

Klasse III - Fahrzeuge von 71 bis 150 PS.

Klasse IV - Fahrzeuge mit einer Leistung von 150 PS und mehr.

## **Wettbewerbsregeln:**

Der Teilnehmer ist streng verpflichtet:

- den Zeitplan einzuhalten
- Obligatorische Kontrollbesuche
- sich auf der Einführungsrunde mit der Rennstrecke vertraut zu machen
- den Anweisungen des Veranstalters Folge zu leisten

## **Signalgebung auf der Strecke.**

Unter Androhung des Ausschlusses vom Wettbewerb ist der Teilnehmer verpflichtet, den Signalen der Schiedsrichter Folge zu leisten.

- rote Flagge - Unterbrechung des Rennens - verlangsamen und ins Depot fahren
- gelb-rote Flagge - Gefahr auf der Strecke, verschüttetes Öl - Änderung der Bodenhaftung - Vorsicht,
- gelbe Flagge - Gefahr auf der Strecke, teilweise oder vollständig blockierte Strecke - Vorsicht, verlangsamen und bereit sein, die Richtung zu ändern oder anzuhalten
- Weiße Flagge - ein Fahrzeug ist auf der Strecke erlaubt, z. B. ein Krankenwagen
- karierte Flagge - Ziellinie, Ende des Rennens

Während des Rennens wird die Anzahl der verbleibenden Runden auf der Leuchttafel an der Start-Ziel-Linie angezeigt.

## **Verfahren Start:**

### **Klasse I (bis zu 1945r.)**

Autos werden quer zur Fahrtrichtung auf der Startlinie platziert. Motoren deaktiviert. Start im Le-Mans-Stil: Beim Startsignal laufen die Fahrer auf die Autos zu, starten die Motoren und heben ab. Am Ende der Rennen findet ein feierlicher Abschluss und eine Auszeichnung der Sieger statt. Länge der Strecke - 2 Runden.

### **Klasse II, III, IV.**

Start aus den Startfeldern gemäß den Startnummern  
Startnummern nach Erlöschen der roten Lichter und Aufleuchten der grünen Lichter  
auf der Start-Ziel-Linie. Länge der Strecke - 4 Runden.

## **Schlussbestimmungen:**

Die Einstellungen für die einzelnen Rennen werden beim Empfang im Rallyebüro ausgelost.  
Im Anschluss an die Rennen findet eine Abschlussveranstaltung mit Ehrung der Sieger statt.  
Der Organisator behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen.

Direktor des Memorials

Sławomir Pytlak